

Wendy Holdener auf dem Podest in Slowenien

Die Schwyzerin klassierte sich in Kranjska Gora zusammen mit Meta Hrovat auf dem dritten Platz.

Seite 39



Sport



In der Nachwuchsklasse U15-1 ging Enrico Beck (Mitte) als Sieger hervor; er siegte vor Enie Osegu (l.) und Ron Mutschler von der Georg-Wimmer-Schule.

Liechtensteiner legen erfolgreich los

Am ersten der zwei Wettkampftage der achten **Winterspiele von Special Olympics Liechtenstein** sammelten die heimischen Athleten schon kräftig Medaillen. Die Langläufer heimsten zwei Silber- und die Alpinen acht Medaillen ein. Text: Ernst Hasler

Am gestrigen Wettkampftag zeigte sich der Wettergott von seiner besten Seite: Beim 1-km-Langlaufbewerb in Steg sorgten Matthias Mislik (Div. 1) und Simon Fehr (Div. 9) mit Silber für die ersten Medaillengewinne des 24-köpfigen Liechtensteiner Teams. «Es lief mir ordentlich, obwohl ich nicht genügend Kraft hatte, um zu überholen», relativierte der ehrgei-

zige, aber überzeugende Mislik seine Leistung.

Nachwuchskategorien in Liechtensteiner Händen

Simon Fehr (Div. 9) war es vorbehalten, den zweiten Liechtensteiner Medaillengewinn im Langlauf sicherzustellen. «Es lief mir, wie ich es mir vorgestellt hatte», räumte Fehr ein, der sich lediglich Cyrill Hirt

(Chur) geschlagen geben musste. Bei den Alpinen überzeugte Joel Seiler in der stärksten Division 10 mit Silber. «Ich kann gut damit leben», lautete sein kurzes Fazit. Fabio Röduner (Div. 2) erhielt Silber überreicht. Bronze ging an Alexander Marxer (Div. 1) und Lukas Foser (Div. 3), der von seinem Bruder Daniel Foser begleitet wurde. Die zwei Nachwuchskategorien waren in fes-

ter Hand der Liechtensteiner: Enrico Beck (U15-1) und Maximilian Hartmann (U15-2) durften sich über Gold freuen. Maurice Kaufmann und Julian Russenberger (U15-2) blieb Silber respektive Bronze. «Ich hatte gehofft, dass ich gewinnen kann, denn schliesslich war es nicht mein erster Sieg», lächelte Enrico Beck, der sich erstmals überhaupt auf den Hohegg-Lift gewagt hatte.